Bei guten äußeren Bedingungen

166 Teilnehmer beim Miniaturgolfturnier in Eupen

Bei guten äußeren Bedingunter Claude Pommerell aus Lugen konnte der Minigolfclub Eupen kürzlich 166 Spieler aus Belgien, Deutschland und Luxemburg zu seinem internationalen Minigolfturnier empfangen. Vor allem durfte man gespannt sein, ob der Deutsche Michael Bamberg seinen Sieg der Vorwoche beim internationalen Turnier des MGC Roozemaai in Ekeren bestätigen könnte, und wer bei der star-Senioren-1-Konkurrenz diesmal die Nase vorne haben

In Ekeren siegte Erwin Han-sen noch überraschend klar (189 Schläge für acht Runden) seinem Teamkollegen Jean- Pierre Jakob (198) und dem ehemaligen Europameis-

xemburg. Auch die für Eupen startende Régine Payen konnte sich nach ihrem zweiten Platz in der Vorwoche bei den Seniorinnen 1 gewisse Außenseiterchancen ausrechnen.

Besonders erfreulich war außerdem, dass pünktlich zum Turnier die neuen Sanitäranlagen, dank Gelder der Deutschsprachigen Gemeinschaft und der Stadt Eupen, fertig gestellt werden konnten. Insgesamt konnte sich letztendlich in diesem Jahr nicht wirklich die Dominanz eines Vereines herauskristallisieren, so dass sich die Erfolge in den einzelnen Kategorien über verschiedene Vertreter verteilten.

Miniaturgolfturnier in Eupen Resultate nach 4 Wertungsrunden:

Mannschaften:

1. Eupen I 2. Ro'de Le'w

3. Eupen II

Herren: 1. M. Bamberg (Lux) 2. P. Hansen (Eupen)

3. M. Vogt (Köln) 4. M. Mockel (Eupen) 5. D. Ahrens Jr (Malonne) 91 10. C. Pierman (Eupen)

11. J. Spinoy (Eupen) 16. D. Ludwig (Eupen) Senioren1: 1. J.-P. Jakob (Eupen) 2. E. Hansen (Eupen)

3. R. Bausch (Lux) 9. J. Libert (Eupen) 14. E. Willems (Eupen) 17. H. Brülls (Eupen)

1. J. Wouters (Turnhout) 103

18. R. Beuken (Eupen) Senioren 2:

103 2. J. Godin (Esneux) 3. J. Scailquin (Eupen)

14. G. Plumanns (Eupen) 127 Beste Runde: Dieter Ahrens Jr. (Malonne): 19

1. C. Massem (Malonne) 105 2. P. Benoît (Schaerbeek) 109 3. C. Bellekens (Zigo) 4. L. Betsch (Eupen) Seniorinnen1: 1. I. Piton (Esneux)

2. M.-J. Hendrickx (Zigo) 99 3. R. Payen (Eupen) 7.M.Vanspauwen(Eupen)111

Seniorinnen2: 1. M. Thirion (Esneux) 2. H. Calmant (Esneux) 104

3. M. V.Bulke (Kapelleke) 108 Jugend: 1. M. Thewis (Schaerb.) 101 2. J. Cappe (Gembloux) 107 3. C. V.Cauw.(Esneux) 107 4. St. De Lahaye (Eupen) 110

5. S. De Lahaye (Eupen) 135 6. R.Hemgesberg(Eupen) 142

Minigolfclub Eupen

107

116

Turnier für jedermann am **Nationalfeiertag**

das Touristenturnier des MGC Eupen statt.

Åb 13 Uhr kann jeder versuchen, innerhalb zwei Runden die Geheimnisse des Miniaturgolfes zu entdecken. Wie in Runde mit gewöhnlichem Ma- liegt bei drei Euro.

An diesem Donnerstag, 21. Juli (Nationalfeiertag), findet de mit Turnierausrüstung in Begleitung eines Klubspielers. Auch werden wieder interessante Sachpreise zu gewinnen

Die letzten Einschreibungen werden um 18 Uhr angenomden letzten Jahren wird eine men. Die Teilnahmegebuhr

Fußball: 1:2-Niederlage gegen Kolumbien

Aus für Titelverteidiger Mexiko beim Gold-Cup

Gastgeber USA und Honduras gen Klinsmann verloren. sowie Kolumbien und Panama treffen in den Halbfinals beim Fußball-Gold-Cup in den Vereinigten Staaten aufeinander. Dabei bestreiten die US-Boys am Donnerstag in East Rutherford/New Jersey das erste Semifinale, Kolumbien und Panama kämpfen an gleicher Stätte am kommenden Sonntag um den Final-Einzug.

Enttäuschend endete damit für Titelverteidiger Mexiko auch das zweite große internationale Turnier innerhalb weniger Wochen. Das Team von Trainer Ricardo La Volpe unterlag am Sonntagabend in Houston im Viertelfinale 1:2 gegen Kolumbien. Beim Konföderationen-Cup in Deutschland hatte Mexiko erst im Elfmeterschießen gegen Brasilien das Finale verpasst und anschließend das Spiel um Platz drei gegen das Team von Jür-

Für Kolumbien trafen Jaime Castrillon und Abel Aguilar. Gonzalo Pineda hatte für die Mexikaner den zwischenzeitlichen Ausgleich erzielt. Außenseiter Panama setzte sich überraschend mit 5:3 im Elfmeterschießen gegen Südafrika durch. Nach regulärer Spielzeit und Verlängerung hatte es durch die Tore von Dely Valdes (Panama) und Lungisani Ndlela (Südafrika) 1:1 gestanden. Außenseiter Honduras besiegte Costa Rica 3:2. Die Tore für den Sieger erzielten Vilmar Velazquez (6.), Danilo Turcios (27.) und Tyson Nunez (29.). Die Treffer für Costa Rica gingen auf das Konto von Christian Bolanos (38.) und Byran Ruiz (81.).

Gastgeber USA hatte bereits am Samstag im Viertelfinale einen 3:1-Erfolg gegen Jamaika gefeiert.

World Games in Duisburg: Wenn Naturburschen nicht mehr »können«

Für die Fans gehört Tauziehen zu Olympia

Wenn sich zwei Achter-Mannschaften gegenüber stehen, sich gegenseitig belauern, mit dem Wettkampfgerät in die jeweils andere Richtung wollen und die Gesichtsfarbe der Teilnehmer sich langsam dem Purpurrot der Mittelmarkierung auf dem Seil annähert, wissen wir, wo wir uns befinden.

Genau, beim Tauziehen natürlich. Und wenn Geräuschkulisse und Enthusiasmus die Dimensionen populärer Großereignisse erreichen, dann sind wir bei den World Games in Duisburg.

Die Kapazität für etwa tausend Zuschauer ist auf Haupttribüne, Zusatztribüne und Stehrängen weit überschritten. Sogar von außerhalb des Zauns verfolgen die Neugierigen gebannt das Geschehen, hängen an Straßenschildern oder Pfeilern, hocken auf dem benachbarten Freibad-Dach, natürlich halbnackt.

Euphorischer Applaus dringt herüber. »Die Atmosphäre ist gigantisch«, schwärmt Europameister und Vize-Weltmeister Andreas Reibel. Trotzdem reicht es für die deutsche Mannschaft »nur« zu Bronze gegen Irland. Gold geht an die Schweizer, die im Finale die Schweden bezwingen. Kein Wunder, denn die eidgenössischen Schlachtenbummler haben überdimensionale Kuhglocken mitgebracht. Dagegen ist



Von 1900 bis 1920 war Tauziehen (hier die irische Mannschaft bei den World Games in Duisburg) als leichtathletische Disziplin Teil der Olympischen Spiele.

kein Kraut gewachsen.

Von 1900 bis 1920 war Tauziehen als leichtathletische Disziplin sogar Teil der Olympischen Spiele, seit der Premiere 1981 in Santa Clara ist man bei den World Games dabei. Und in Duisburg zählt der Wettkampf, der in Asien »erfunden« worden sein soll, zu den großen Attraktionen. Ginge es nach den Fans, wäre die

Rückkehr in den Olymp beschlossene Sache.

Nur bei den Dopingkontrolleuren sind die Publikumslieblinge nicht so gut gelitten. Nicht etwa wegen des Konsums unerlaubter Mittel, sondern aus »zeitraubendem« Grund: »Die haben die größten Schwierigkeiten beim Wasser-lassen«, sagt Dopingkontrol-leur Karl-Heinz Kerll und

nimmt sie dann sofort in Schutz: »Das sind eben echte Naturburschen, die sind nach ihrem Wettkampf so fertig, dass sie erstmal wirklich nicht können.«

Andreas Reibel erinnert sich: »Bei der Europameisterschaft klappte es bei mir erst nach vier bis fünf Bier und einigen Stunden. Da war ich schon halb besoffen.«

Vom 1. bis 19. August in der kleinen Halle des städtischen Stadions

46. Sport- und Ferienlager in Eupen

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Eupener Sportbund wieder sein traditionelles Sport- und Ferienlager. Hierzu sind alle Kinder zwischen fünf und 15 Jahren herzlich einla-

Unter der Aufsicht von qualifizierten Übungsleitern werden folgende Sportarten angeboten: Schwimmen, Hand-und Fußball, Basket-, Volley-und Baseball, Leichtathletik, Indiaca, Hockey, Turnen, Judo und Karate, Badminton.

August, täglich von 9 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 16 Uhr.

können die Kinder bereits ab 7.45 Uhr und dies unter Aufsicht, angenommen werden.

Ort: Kleine Halle des städtischen Stadions, Judenstraße, Eupen. Eingang Parkplatz Stockberger Weg am Stockberger Schwimmbad.

Kostenbeitrag: 20 € pro Woche und pro Teilnehmer oder 5 € pro Tag. In diesen Preisen ist der zu zahlende Schwimmallen Preisen sind ebenfalls ei-Termin: vom 1. bis zum 19. ne Unfall- und Haftpflichtversicherung einbegriffen.

Teilnehmer: Das Lager rich-

Für die berufstätigen Eltern tet sich sowohl an Jungen als auch an Mädchen im Alter von fünf bis 15 Jahren.

Anmeldungen werden täglich beim Sport- und Ferienlager entgegen genommen. Die dementsprechenden Zahlungen müssen jeweils am ersten Tag (für die komplette Woche) der jeweiligen Woche erfolgen. Unter Mittagsaufsicht können die Kinder ebenfalls zu zivilen Preisen Getränke einbetrag mit eingeschlossen. In nehmen. Die Verpflegung muss mitgebracht werden.

Die Abschlussfeier des Lagers, zu der die Eltern der Kinder herzlich eingeladen sind, findet statt am Freitag, dem 19. August, um 18 Uhr in der großen Sporthalle Stockberger

Der Eupener Sportbund wird durch die Stadt Eupen, sowie durch das Ministerium der Deutschsprachigen schaft unterstützt.

Organisation: Eupener Sportbund V.O.G. Tel. 087/74 43 73 Lagerleitung: Philippe Reinertz und Michael Krings

Volleyball-Weltserie

Brasilien feiert fünften Triumph

Brasiliens Volleyballerinnen haben zum fünften Mal die Volleyball-Weltserie gewonnen. Im entscheidenden Spiel der Endrunde im japanischen Sendai besiegte der Titelverteidiger Weltmeister Italien nach 2:03 Stunden 3:2 (25:20, 22:25, 25:21, 27:29, 15:7). Damit ist das »Double« für Brasilien perfekt, nachdem die Herren zuvor die Weltliga gewonnen hatten. »Das ist ein riesiger Erfolg für uns. China und Kuba waren höher eingeschätzt als wir, aber wir haben das Turnier gewonnen«, erklärte Brasiliens Cheftrainer Jose Guimaraes.

Mit 8:2 Punkten triumphierten seine Schmetterkünstlerinnen vor Italien (6:4 Punkte). Olympiasieger China (6:4) sicherte sich mit einem 3:0 gegen die Niederlande Bronze vor dem Olympiadritten Kuba (6:4/3:0 gegen Japan).



Radsport-Kriterium des RSV St. Vith

In unsere Berichterstattung über das Radsport-Kriterium »Crédit Agricole« des RSV

Fehler eingeschlichen. Das obi-St.Vith (siehe GE von gestern, Ballmann (3.), Christoph Gallo bitten um Entschuldigung.

Seite 18) hat sich leider ein (1.) und Max Schütz (2.), die in der Kategorie Jungen (10 bis 16 ge Bild zeigt v.l.n.r. Andreas Jahre) aufs Podium fuhren. Wir